



Beratungshilfe – Prozesskostenhilfe

Für den Antrag auf Gewährung von Beratungshilfe besteht Formblattzwang (§ 11 Beratungshilfegesetz). Stellen Sie daher Ihren Antrag mit dem dafür vorgesehenen Formblatt, das über das Internet oder die Rechtsantragstelle bezogen werden kann.

Notwendige Unterlagen für Anträge auf Gewährung von Beratungshilfe oder Prozesskostenhilfe:

I. Unterlagen zum rechtlichen Problem (Schriftwechsel, Verträge, Urteile, Beschlüsse, Bescheide, etc.): die Angelegenheit, für die Beratungshilfe beantragt wird, ist genau zu bezeichnen

II. Sollte eine Rechtsschutzversicherung vorhanden sein:

Schriftlicher Nachweis, dass die Versicherung den Deckungsschutz ablehnt

III. Unterlagen zu Ihren wirtschaftlichen Verhältnissen:

1. Bescheinigung über Ihr aktuelles monatliches Einkommen, sowie über das Einkommen eventueller Angehöriger und Ehegatten:

- + Lohn- oder Gehaltsabrechnungen der letzten drei Monate vor Antragstellung
- + Aktueller und vollständiger Rentenbescheid
- + Aktueller und vollständiger Bescheid über den Bezug von Arbeitslosengeld
- + Aktueller und vollständiger Sozialhilfebescheid
- + Unterhaltszahlungen, Kindergeld
- + Wohngeld
- + Bafög
- + Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung

Falls zu den Einnahmen alle Fragen verneint werden, geben Sie bitte an, auf welche Umstände dies zurückzuführen ist und wie Ihr Lebensunterhalt bestritten wird.

2. Auszüge Ihres Girokontos der letzten zwei Monate (der letzten drei Monate bei Berufstätigkeit) vor Antragstellung

3. Nachweise über Ihre Zahlungsverpflichtungen und deren tatsächliche Zahlung, z.B.:

- + Mietvertrag, falls sich die Mietzahlungen nicht aus den Kontoauszügen ergeben
- + Darlehensverträge (mit Nachweisen zu Höhe der Restschuld): Bitte geben Sie an, an wen, wofür, seit wann die Zahlungen geleistet werden und bis wann sie laufen
- + Versicherungsverträge
- + Unterhaltsvereinbarungen etc.

4. Unterlagen zu Ihrem Vermögen, z.B.:

- + Sparbücher
- + Lebensversicherungspolice mit Angabe der aktuellen Rückkaufwerte
- + Sonstige Geldanlagen (z.B. Bausparverträge, Depotauszüge): Bei Bausparverträgen geben Sie bitte den voraussichtlichen oder feststehenden Auszahlungstermin sowie den Verwendungszweck an und weisen Sie dies nach
- + Unterlagen zu Immobilien (z.B. notarieller Kaufvertrag einer Eigentumswohnung)